

Urheberrechtsreform 2002

Die neuen Rechte und Pflichten für Urheber und Verwerter

Sabine Zentek

Thomas Meinke

Juristische Gesamtbibliothek
Technische Universität Darmstadt

B61842

Juristische Gesamtbibliothek TU Darmstadt



57815671

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
TEIL I SCHUTZ GEISTIGEN EIGENTUMS	13
A Einleitung	13
B Schutzrechte im Überblick	14
C Urheberrecht	16
1 Geschützte Werke.....	17
2 Rechte des Urhebers.....	18
3 Urheber, Miturheber, verbundene Werke.....	18
4 Geschützte Leistungen.....	19
5 Urheberrechtsverträge.....	20
TEIL II URHEBERRECHTSREFORM	23
A Leitbild des Prinzips der angemessenen Vergütung, § 11 UrhG	23
1 Auswirkungen auf Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	23
1.1 Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingung.....	24
1.2 Kein Ausschluss für Arbeitsverträge.....	24
1.3 Unangemessene Benachteiligung.....	24
1.3.1 Inhaltskontrolle nach altem Recht.....	25
1.3.2 Inhaltskontrolle nach der Reform.....	27
2 Unwirksame Klauseln nach bisheriger Rechtsprechung.....	29
B Grundsatz der Unübertragbarkeit des Urheberrechts, § 29 UrhG	30
C Einräumung von Nutzungsrechten, § 31 UrhG	30
1 Nutzungsart.....	30
2 Einfaches Nutzungsrecht.....	31
3 Ausschließliches Nutzungsrecht.....	31
4 Beschränkung von Nutzungsrechten.....	32
4.1 Zeitliche/quantitative Beschränkungen.....	32
4.2 Räumliche Beschränkungen.....	32
4.3 Inhaltliche Beschränkungen.....	33
5 Zweckübertragungsgrundsatz.....	33

5.1	Anwendungsbereiche	34
5.2	Kriterium des Vertragszwecks	34
5.3	Gestärkte Auslegungsregel	35
6	Unwirksamkeit unbekannter Nutzungsarten	35
6.1	Wirtschaftliche Betrachtung	35
6.1.1	Videokassette.....	36
6.1.2	Compact-Disc	36
6.1.3	CD-ROM.....	36
6.1.4	Online.....	37
6.1.5	Digital Versatile Disc.....	37
6.1.6	Internet-Fernsehen/Web-Casting.....	39
6.1.7	Video-On-Demand.....	41
6.2	Risikogeschäfte	42
6.3	Buy-Out elektronischer Nutzungsrechte	43
6.4	Kontroverse Diskussion.....	44
D	Anspruch auf angemessene Vergütung, § 32 UrhG	44
1	Anspruchsgrundlagen nach bisherigem Recht	45
1.1	Ausdrückliche Vergütungsvereinbarung	45
1.2	Stillschweigende Vergütungsvereinbarung	45
1.3	Besonderheit Zweistufiger Designvertrag	46
1.3.1	Werkvertragliche Leistungen	46
1.3.2	Einräumung von Nutzungsrechten.....	47
2	Struktur des Vergütungsanspruchs	48
3	Angemessene Vergütung.....	49
3.1	Legaldefinition der Angemessenheit.....	49
3.1.1	Branchenübliche Vergütung.....	49
3.1.2	Redliche Vergütung	50
3.2	Beteiligungsprinzip	51
3.3	Rückgriff auf Lizenzanalogie	51
4	Angemessenheitsfiktion kollektiver Vergütungsregeln	52
4.1	Anspruchsausschluss tarifvertraglicher Regelungen.....	53
4.2	Verbindlichkeit gemeinsamer Vergütungsregeln.....	53
4.3	Individualvertragliche Abweichung vom Tarifvertrag	55
5	Individuelle Ausfüllung der Angemessenheit	55
5.1	Übliche und redliche Branchenpraxis	55

5.1.1	Tarife von Verwertungsgesellschaften	55
5.1.2	Verbands-/Honorarempfehlungen	56
5.2	Freie Schätzung.....	56
6	Zeitpunkt des Vertragsschlusses.....	56
7	Abgrenzung zu § 32 a UrhG	57
8	Anspruchsgegner	57
9	Durchsetzung des Anspruchs	58
9.1	Verlauf in der Praxis	58
9.2	Verjährung.....	59
10	Schutz des Anspruchs.....	59
11	Kündigung aus wichtigem Grund	59
E	Anspruch auf weitere angemessene Beteiligung, § 32 a UrhG (Modifizierter Bestsellerparagraph)	61
1	Nach Vertragsschluss eintretende Änderungen.....	61
2	Alter und modifizierter Bestsellerparagraph im Vergleich.....	62
2.1	Geringe Bedeutung des § 36 UrhG a.F.	62
2.2	Strenge Voraussetzungen im alten Recht.....	63
2.2.1	Unerwartete Entwicklung.....	63
2.2.2	Grobes Missverhältnis	65
2.3	Erleichterte Voraussetzungen nach der Reform	65
2.3.1	Wegfall der Unerwartetheit.....	65
2.3.2	Auffälliges Missverhältnis	66
2.4	Anspruchsgegner in Lizenzketten.....	66
2.4.1	Regelungslücke im § 36 UrhG a.F.	66
2.4.2	Durchgriff im neuen Recht.....	66
2.5	Anspruchsberechtigte Personen.....	68
2.6	Anspruchsausschluss bei tarifvertraglichen/gemeinsamen Vergütungsregeln..	68
3	Vergleichsberechnung zum auffälligen Missverhältnis.....	69
3.1	Vereinbarte Gegenleistung	70
3.2	Erträge und Vorteile.....	70
3.2.1	Eigene Leistungen des VerwerTERS	70
3.2.2	Wesentlichkeitsgedanke.....	70
3.2.3	Berücksichtigung der vertraglichen Beziehungen beim Durchgriff.....	71
4	Weitere angemessene Vergütung	72
5	Durchsetzung des Anspruchs	73

5.1	Vorbereitender Auskunftsanspruch.....	73
5.2	Einwilligung in die Vertragsänderung	73
5.3	Verjährung.....	74
5.3.1	Regelverjährung.....	74
5.3.2	Höchstfrist	74
5.3.3	Entstehung des Anspruchs.....	74
5.3.4	Problematische Fallkonstellationen	74
5.3.5	Vorteilhafte Vertragsabsprachen	75
5.3.6	Erhebung der Verjährungseinrede	75
5.3.7	Verjährung des titulierten Anspruchs	75
6	Schutz des Anspruchs	76
F	Zwingende Anwendung, § 32 b UrhG.....	78
G	Weiterwirkung einfacher Nutzungsrechte, § 33 UrhG	79
H	Weitergabe von Nutzungsrechten, §§ 34, 35 UrhG	80
1	Grundsatz des Zustimmungserfordernisses.....	80
2	Ausnahmen vom Zustimmungserfordernis bei Übertragung.....	80
2.1	Treu und Glauben.....	80
2.2	Sammelwerke.....	80
2.3	Unternehmensveräußerung.....	80
I	Gemeinsame Vergütungsregeln, § 36 UrhG	81
1	Sonderstellung tarifvertraglicher Regelungen.....	81
1.1	Tarifgebundene Arbeitnehmer/arbeitnehmerähnliche Personen.....	82
1.1.1	Bestehende Tarifverträge	82
1.1.2	Folgen der Tarifbindung/individualvertraglichen Inbezugnahme	83
1.2	Nicht tariffähige/tarifgebundene Personen	83
2	Verbände freier Urheber/ausübender Künstler.....	83
3	Zulassung gemeinsamer Vergütungsregeln.....	84
3.1	Verhältnis gemeinsame Vergütungsregeln - Tarifverträge	84
3.2	Konkurrenz gemeinsamer Vergütungsregeln	85
3.3	Struktur der Vergütungsregeln.....	86
3.3.1	Vorbildfunktion flexibler Honorarsysteme	87
3.3.1.1	Honorarempfehlung Text.....	87
3.3.1.2	Honorare für literarische Übersetzungen	87
3.3.1.3	BDG - Honorarempfehlungen	88
3.3.1.4	AGD-Vergütungstarifvertrag	90

3.4	Parteien gemeinsamer Vergütungsregeln.....	92
3.5	Verbindlichkeit gemeinsamer Vergütungsregeln	92
3.6	Verfahren zur Aufstellung gemeinsamer Vergütungsregeln.....	92
3.6.1	Eintritt in Verhandlungen.....	92
3.6.2	Schlichtungsverfahren.....	92
3.6.2.1	Schlichtungsstelle.....	93
3.6.2.2	Schlichtungsvorschlag.....	94
J	Änderungsverbot, § 39 UrhG.....	94
1	Vereinbarte Änderungen.....	95
2	Interessenabwägung.....	95
K	Urheber in Arbeits- oder Dienstverhältnissen, § 43 UrhG	96
1	Ausdrückliche Rechtseinräumung.....	96
2	Stillschweigende Rechtseinräumung.....	96
2.1	Pflichtwerke.....	96
2.2	Freie Werke	97
2.3	Dienst- oder Arbeitsverhältnis.....	98
3	Angestellte Programmierer	98
L	Gesetzliche Vergütungsansprüche, § 63 a UrhG.....	99
M	Erweiterter Schutz ausübender Künstler, § 75 UrhG.....	100
N	Änderungen im Bereich Film, §§ 88 - 95 UrhG.....	101
1	Einleitung.....	101
2	Recht zur Verfilmung, § 88 UrhG.....	102
2.1	Vorbestehende Werke	102
2.2	Ausdrückliche Rechtseinräumung.....	102
2.3	Stillschweigende Rechtseinräumung	102
2.3.1	Recht zur Herstellung, Vervielfältigung und Verbreitung.....	103
2.3.2	Bearbeitungsrecht und Grenze der gröblichen Entstellung.....	103
2.3.3	Vorführ- und Senderechte.....	104
2.4	Wiederverfilmung.....	105
3	Rechte der am Film Mitwirkenden, § 89 UrhG.....	106
3.1	Umfang der Nutzungsrechte im Vergleich zu § 88 UrhG.....	106
3.2	Vorrang der Nutzungsrechtseinräumung an den Filmhersteller.....	107
4	Nachvertragliche Korrekturansprüche.....	107
4.1	Ergänzungsanspruch	108
4.2	Weitere angemessene Vergütung.....	109

4.3	Durchgriffshaftung.....	110
5	Urheberrechtsklauseln.....	111
5.1	Regelungen in Tarifverträgen.....	111
5.2	Außertarifliche Bedingungen.....	112
5.3	Wirksamkeitskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	112
6	Angemessene Vergütungen für elektronische Nutzungen.....	114
7	Besonderheiten bei Multimedia-Werken.....	115
7.1	Schöpferische Beiträge.....	115
7.2	Urheberrechtsrelevante Nutzungshandlungen.....	115
7.3	Clearingstelle Multi-Media.....	116
8	Einschränkung von Filmurheberrechten, § 90 UrhG.....	116
9	Rechte an Lichtbildern, § 91 UrhG.....	117
O	Übergangsregelung für Altverträge, § 132 Abs. 3 UrhG.....	118
P	Ausblick auf Gesetzesänderungen (Umsetzung der Urheberrechtslinie „Informationsgesellschaft“)	118
TEIL III PRAXISVORLAGEN.....		123
A	Tarifverträge.....	123
-	Tarifvertrag für arbeitnehmerähnliche freie Journalistinnen und Journalisten an Tageszeitungen (West).....	123
-	Tarifvertrag über die Urheberrechte arbeitnehmerähnlicher Personen des WDR, NDR und SWR.....	128
-	Tarifvertrag für Film- und Fernsehschaffende.....	146
B	Honorarempfehlungen (Auszüge).....	163
-	Honorare für literarische Übersetzungen der Mittelstandsgemeinschaft literarische Übersetzerinnen und Übersetzer von 1999/2000.....	163
-	Honorarempfehlung Buch der Mittelstandsgemeinschaft deutschsprachiger Schriftsteller.....	166
-	Honorarempfehlung Text für freie journalistische Arbeit 2002 der Mittelstandsgemeinschaft Journalismus.....	169
C	Norm- und Musterverträge (Auswahl).....	172
-	Normvertrag für den Abschluss von Verlagsverträgen.....	172
-	Vertragsnormen für wissenschaftliche Verlagswerke.....	180
-	Normvertrag für den Abschluß von Übersetzungsverträgen.....	192
-	Muster des Deutschen Komponisten-Verbandes für einen U-Musikverlagsvertrag.....	199
-	Muster für einen Filmmusikvertrag.....	203
D	Verwertungsgesellschaften und Tarife der VG Bild-Kunst (Auszüge).....	207

TEIL IV ADRESSEN, LINKS	215
A Verbände, Organisationen	215
B Gewerkschaften	236
C Verwertungsgesellschaften	237
 TEIL V GESETZESTEXTE	239
A Auszüge UrhG, VerlG komplett und andere Regelungen	239
B Entwurf UrhG	266
C Synopse im Volltext	273
 TEIL VI	279
A Abkürzungsverzeichnis	279
B Literaturverzeichnis	283
C Danksagung Abdruckgenehmigung	288
D Stichwortverzeichnis	289